

Die LottoCard: Service für mehr Sicherheit!

Bei LOTTO Niedersachsen steht Spielen mit Verantwortung ganz weit vorn. Deshalb ist seit 2008 die LottoCard Pflicht für die Spielfreunde von KENO und den Sportwetten ODDSET und TOTO. Solche Spielaufträge können ohne die Kundenkarte nicht mehr abgewickelt werden. Im Sinne der Suchtprävention. Im Sinne des Jugendschutzes. Und bestimmt auch mit Ihrem Verständnis.

Vorteile

Mit der Bestellung einer LottoCard sichern Sie sich viele Vorteile. Zum Beispiel Sicherheit bei verlorenen Spielquittungen. Alle Gewinne über 500 Euro werden direkt auf das angegebene Konto überwiesen. Gewinne bis 500 Euro, die vergessen wurden

in der Verkaufsstelle abzuholen, werden fünf Wochen nach Ablauf des Spielscheins automatisch überwiesen. Für Überweisungen berechnen wir Ihnen eine geringe Gebühr von 0,30 Euro. Bei Geldgewinnen über 7.500 Euro und für Gewinner bei Sonderauslosungen erfolgt zudem eine schriftliche Benachrichtigung. Diese Vorteile hat man mit der Kundenkarte natürlich bei allen Spielangeboten von LOTTO. Für fünf Euro gehen Sie mit



der LottoCard für zwei Jahre auf Nummer Sicher. Die Verlängerung geschieht problemlos in jeder LOTTO-Verkaufsstelle. Erstanträge gibt es dort und direkt bei LOTTO Niedersachsen unter Telefon 05 11/84 02-2 72 und -3 77 oder lotto-card@lotto-niedersachsen.de.



BINGO-Sonderauslosung in der nächsten Woche

Am 8. Mai ist Muttertag. Und natürlich bietet BINGO, die Umweltlotterie von LOTTO, ihren Mitspielern zur 18. Ausspielung des Jahres an diesem Tag wie die Jahre zuvor viele Extragewinne ohne Mehreinsatz!

Über den normalen Gewinnplan hinaus werden zum 8. Mai 10 Volkswagen Passat Variant Comfortline und 50 TUI-Reisegutscheine à 2.000 Euro unter allen Spielaufträgen verlost.

Alle Informationen dazu in der nächsten Ausgabe!

Korn mahlen mit Luft und Liebe

GlücksSpirale half, die Wippinger Windmühle zu erhalten

Das Wahrzeichen der Gemeinde Wipplingen im nordwestlichen Emsland ist eine „Holländer Durchfahrtmühle“, die in den Jahren 1860–62 gebaut und 1937 durch den Siegeszug der Elektromotoren wegen Unrentabilität außer Betrieb gesetzt wurde. Nun ist sie wieder voll funktionsfähig restauriert – dank bürgerschaftlichen Engagements des Heimatvereins Aschendorf-Hümmling e.V., der Deutschen Stiftung Denkmalschutz – und der GlücksSpirale von LOTTO.

LEBENDIGES DENKMAL

Einst galten solche vor allem in Holland entwickelten „Kappenwindmühlen“ als modernster und leistungsfähigster Mühlen-typ. Im Gegensatz zur deutschen Bockwindmühle, bei der sich das ganze Haus auf einem Zapfen dreht, bewegt sich bei der Holländer Mühle nur die Haube oder Kappe. Der Vorteil besteht



Mithilfe der GlücksSpirale wieder voll funktionsstüchtig restauriert: die Wippinger Durchfahrtmühle. (Foto: Heimatverein Aschendorf-Hümmling/A. Deters)

darin, dass sich mehrere Mahlgänge anschließen lassen. Verschiedene Mahlsteine konnten also gleichzeitig arbeiten. Die gewaltigen schnurgraden Eichenbalken, die das Achtkant der Mühle bilden, haben eine Länge von 8,10m. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) hatte sich mit 10.000 Euro aus den Zweckerträgen der GlücksSpirale an den Erhaltungsmaßnahmen beteiligt. Die Wippinger Windmühle ist damit eines von über 230 Projekten, welche die 1985 in Bonn gegründete Denkmalschutz-Stiftung

dank privater Spenden und aus Mitteln der GlücksSpirale, der Rentenlotterie von LOTTO, allein in unserem Bundesland fördern konnte, darunter so verschiedenartige Objekte wie das KunstCafe WINUWUK in Bad Harzburg, die Marktkirche St. Jacobi in Einbeck, oder die Kaiser-Wilhelm-Brücke in Wilhelmshaven.

Allen gemein ist, dass sie wertvolle – und lebendige – Zeugen unserer Kulturgeschichte sind.



Fotovermerk Titel:

LOTTO-Fee Franziska Reichenbacher im Ziehungsstudio des Hessischen Rundfunks hoch über Frankfurt. Jeden Samstag moderiert sie hier im Main Tower so charmant wie kompetent die Ermittlung der Gewinnzahlen.